

zürcher
tierschutz



Wir helfen Tieren



Checkliste für den Hundekauf

So erkennen Sie seriöse Angebote in fünf Schritten

Online-Hundekauf: Tierleid inbegriffen

Im Internet ist die Auswahl an Hunden riesig. Egal ob Chihuahua, Bulldogge oder Strassenmischung – der gewünschte Vierbeiner ist oft schon nach wenigen Klicks erhältlich. Was die meisten nicht wissen: Hinter vielen Online-Angeboten und süssen Welpenfotos verstecken sich mafiöse Hundehändler*innen und extrem viel Tierleid.



Süsse Fotos von überzüchteten Trendrassen und schnelle Lieferungen bis vor die Haustür – mit solchen Angeboten locken unseriöse Welpenhändler*innen ihre Kundschaft in die Falle.

In tierquälerischen Massenzuchten im Ausland (sog. Welpenfabriken) werden Mutterhündinnen ein Leben lang als Gebärmaschinen ausgenutzt und wie ihre Jungen regelrecht mit Füßen getreten. Auch beim Handel mit Strassenhunden geht es oft nur um den Profit.

Die Folgen einer solchen Herkunft sind fatal: Fast jeder dritte direkt übers Internet bestellte Hund wird innert des ersten Lebensjahres schwer krank oder muss gar eingeschläfert werden¹. Und auch die überlebenden Hunde haben es nicht immer leicht: Weil einige lebenslang auf teure Behandlungen angewiesen sind oder Verhaltensstörungen entwickeln, werden sie von ihren überforderten Besitzer*innen allzu oft ins Tierheim abgeschoben.

Zu jung von der Mutter getrennt und über weite Wege in die Schweiz transportiert: Online-Welpen kommen oft schon krank und traumatisiert im Zielland an.



¹The Kennel Club UK – Puppy Awareness Week 2018

Erste Überlegungen

Sind Sie bereit, während den 10 bis 20 Lebensjahren Ihres Hundes die volle Verantwortung für ihn zu übernehmen? Haben Sie die nötige Zeit und das Geld, um sich stets angemessen um ihn kümmern zu können?

Überlegen Sie sich die Anschaffung eines Hundes gut. Auf unserer Webseite listen wir die wichtigsten Fragen auf, die Sie sich gleich zu Beginn stellen sollten:

[www.zuerchertierschutz.ch/
hundeanschaffung](http://www.zuerchertierschutz.ch/hundeanschaffung)



Seriöse Angebote finden

Halten Sie sich bei der Suche nach Ihrem Traumhund an die nachfolgenden Tipps, um die schrecklichen Welpenfabriken nicht zu unterstützen. Überprüfen Sie mit Hilfe unserer Checkliste, ob es sich um eine seriöse Zucht oder Tierschutzorganisation handelt.

Seriöse Angebote erfüllen alle Punkte der Checkliste.

Mehr Informationen zum tierquälerischen Hundehandel finden Sie auch unter:

[www.zuerchertierschutz.ch/
welpenhandel](http://www.zuerchertierschutz.ch/welpenhandel)



Wichtigste Tipps

- ✓ **Nehmen Sie sich Zeit für die Hundesuche.**
- ✓ **Informieren Sie sich über die Bedürfnisse der gewünschten Hunderasse.**
- ✓ **Lernen Sie Hund und Anbieter*in kennen.**
- ✓ **Seien Sie kritisch und stellen Sie Fragen.**
- ✓ **Melden Sie verdächtige Angebote.**



Schritt 1: Inserat prüfen

- ☐ **Keine Übertreibungen** und nicht zu viele Rechtschreibfehler (z.B. «Bildschöne Welpen, KERNGESUND!! aus gute Familienzucht in Schweiz»).
- ☐ **Infos zum Hund** (mind. auf Anfrage) vorhanden:
 - ☐ Rasse
 - ☐ Alter und Geschlecht
 - ☐ Zuchtland² (= Geburtsland)
 - ☐ Herkunftsland² (= aktuelles Aufenthaltsland)
 - ☐ Foto/Video (passt zur Beschreibung des Hundes)
 - ☐ Ehrliche Beschreibung von Charakter und Bedürfnissen (= stimmt überein mit Beschreibungen auf www.zts.one/rassen oder der Webseite des entsprechenden Rasseclubs)
- ☐ **Kontaktinformationen** vorhanden:
 - ☐ Name²
 - ☐ Wohnadresse²
 - ☐ E-Mail-Adresse/Telefonnummer
 - ☐ Webseite (bei Tierschutzorganisationen wichtig)
- ☐ **Preis** im Normalbereich:
 - ☐ Zuchtwelpen: meist ab CHF 2'000, Rasseclubs geben Auskunft zu typischen Preisen
 - ☐ Tierschutzhunde: ca. CHF 250 bis 700
- ☐ Hund wird nicht ohne vorheriges **Kennenlernen** abgegeben (siehe Schritt 3).

Speziell bei Zuchtwelpen

- ☐ Züchter*in bietet höchstens 2 verschiedene Rassen oder 2 Würfe (= ca. 2-24 Welpen) auf einmal an.
- ☐ Züchter*in ist Mitglied in nationalem Zuchtverband (CH: SKG³, DE: VDH⁴) und/oder Rasseclub.
- ☐ **Abstammungspapiere** sind durch den Zuchtverband zertifiziert und werden ohne extra Kosten und in jedem Fall mitgeliefert.

² Muss per Gesetz online immer angegeben werden.

³ SKG: Schweizerische Kynologische Gesellschaft

⁴ VDH: Verband für das deutsche Hundewesen





Schritt 2: Fragen stellen

- ☐ Holen Sie alle Informationen ein, die nach Schritt 1 noch fehlen und stellen Sie weitere Fragen zur **Herkunft, Haltung** und **Gesundheit** des Hundes.
- ☐ Die Kontaktperson beantwortet Ihre Fragen ausführlich und ohne auszuweichen.
- ☐ Sie werden zu Ihrer Lebenssituation und Hundenerfahrung befragt. Bei Tierschutzhunden wird evtl. eine Vorkontrolle bei Ihnen zuhause durchgeführt.

Wichtige Fragen bei Zuchtwelpen

- ☐ Wie viele Würfe hatte die Hündin schon, inkl. aktuellem? ⇒ Max. 3 Würfe
- ☐ Warum wurden diese Elterntiere für den Wurf gewählt? ⇒ Gute Gesundheit und Charakter
- ☐ Wurden Elterntiere auf Erbkrankheiten getestet?
- ☐ Werden die Welpen regelmässig entwurmt?
- ☐ Wie werden die Welpen sozialisiert?⁵
- ☐ Hat der oder die Züchter*in eine Zuchtausbildung? ⇒ Regelmässige Weiterbildung ist wichtig.

Wichtige Fragen bei Tierschutzhunden

- ☐ Was ist über die Vergangenheit und die Gesundheit des Hundes bekannt?
- ☐ Wurde auf Mittelmeerkrankheiten getestet (nur Hund aus Ausland)? ⇒ Mind. Leishmaniose, Dirofilariose, Ehrlichiose und Babesiose. Mehr Infos unter www.zts.one/mittelmeerkrankheiten.
- ☐ Ist der Hund geimpft und entwurmt? ⇒ Siehe Impfungen bei Schritt 4
- ☐ Wie wird die Schutzgebühr verwendet? ⇒ Seriöse Organisationen können bestätigen, dass alle Gelder für Hundepflege, medizinische Versorgung oder diverse Tierschutzprojekte eingesetzt werden.

⁵ Sozialisierung = Gewöhnung an andere Hunde, Tiere, Menschen und Alltagssituationen. Die Sozialisierungsphase muss gut geplant sein und soll die Welpen nicht überfordern.



Schritt 3: Kennenlernen

Der Hund

- ☐ Sie können den Hund persönlich kennenlernen.
- ☐ Zuchtwelpen werden zusammen **mit der Mutterhündin** gezeigt. Sie interagieren entspannt miteinander und die Zitzen der Mutter sind gut sichtbar.
- ☐ Hunde sind nicht kupiert.⁶
- ☐ Hunde sind frei von **Qualzuchtmerkmalen**.⁷
- ☐ Alle Hunde wirken **gesund**, d.h. sie
 - ☐ sind gut genährt, aber ohne aufgeblähten Bauch
 - ☐ sind sauber, nicht verfilzt, ohne starken Haarausfall
 - ☐ haben keinen Augen-/Nasenausfluss
 - ☐ sind lebhaft und nicht ängstlich
 - ☐ hecheln nicht übermässig
 - ☐ kratzen sich nicht ständig
 - ☐ zeigen keine Lahmheit
 - ☐ haben keinen Durchfall

Die Haltung

- ☐ Sie können alle Örtlichkeiten, wo sich der Hund normalerweise aufhält, besichtigen.
- ☐ Hund hat genügend **Platz**, Rückzugsmöglichkeiten und **Auslauf** im Freien. Er lebt mit der Familie im Haus, niemals in Zwingern (ausser in Tierheimen).
- ☐ Örtlichkeiten machen einen gepflegten Eindruck.

Die Anbieter*innen

- ☐ Sie weisen Sie auf die spezifischen Bedürfnisse des Hundes hin (Haltung, Pflege, Ernährung).
- ☐ Sie drängen Sie **nicht zu einem überstürzten Kauf** und erlauben Ihnen weitere Besuche.

⁶Kupieren = Zuschneiden der Ohren und/oder der Rute des Hundes. In der Schweiz verboten, ebenso der Import bereits kupierter Hunde.

⁷Qualzuchtmerkmale, wie die oftmals zu kleinen Köpfe von Chihuahuas oder die flachen Nasen von Bulldoggen, verursachen lebenslange Qualen. Die notwendigen Medikamente und Operationen kosten Besitzer*innen Summen im teils fünfstelligen Bereich. Mehr dazu unter www.zts.one/qualzuchten.



Schritt 4: Dokumente prüfen

- ☐ Vor dem Kauf können Sie folgende Dokumente anschauen:
 - ☐ CH-Hunde: Heimtierpass oder Impfausweis, Abstammungspapiere (nur bei Zucht), Kaufvertrag
 - ☐ Auslandshunde: Heimtierpass (inkl. Impfungen), Abstammungspapiere (nur bei Zucht), Kaufvertrag
- ☐ Die darin enthaltenen Angaben stimmen mit bisher erhaltenen Informationen überein.
- ☐ Der **Kaufvertrag** entspricht inhaltlich dem Beispiel unter www.zts.one/musterkaufvertrag.

Heimtierpass oder Impfausweis

- ☐ Auslandshunde: Alle **Einfuhrbestimmungen** werden eingehalten, siehe «Online-Hilfe» unter www.zts.one/einfuhrbestimmungen.
- ☐ **Alter** bei Übergabe: CH-Hunde mind. 8 Wochen, Auslandshunde siehe Einfuhrbestimmungen. Bei Unsicherheit Rasseverband/Tierarztpraxis fragen.
- ☐ **Mikrochip-Nummer** («Kennzeichnung»/«Alpha-numerischer Transponder-Code»):
 - ☐ 15-stellige Nummer, erste 3 Ziffern entsprechen dem Ländercode des Geburtslandes, siehe unter www.zts.one/laendercode
 - ☐ Datum und Stelle der Implantierung eingetragen
 - ☐ Bei lokaler Heimtierdatenbank (CH: AMICUS) registriert. Prüfbar unter www.europetnet.com
- ☐ Kennzeichnungsseite laminiert oder versiegelt
- ☐ **Impfungen** gemäss Einfuhrbestimmungen & Alter:
 - ☐ Mit 8 Wochen: Erste Impfung gegen die gängigen Krankheiten Staupe (D⁸), Hepatitis contagiosa canis (H oder HCC), Canines Parainfluenzavirus (Pi oder KC), Leptospirose (Lepto) und Parvovirose (P)
 - ☐ Mit 12 Wochen: Zweite Impfung gegen die gängigen Krankheiten und erste Impfung gegen Tollwut (R oder Rabies) (in CH nur empfohlen, Ausland siehe Einfuhrbestimmungen)

⁸ Auf Impfstickern häufig verwendete Abkürzungen. Wenn unklar ist, gegen welche Krankheiten ein Impfstoff wirkt, siehe www.vetpharm.uzh.ch unter «Tierarzneimittel».



Schritt 4: Dokumente prüfen

- ☐ Impfeinträge enthalten Impfstoff-Sticker, Datum, Stempel und Tierarzt-Signatur.
- ☐ Eingetragene Tierarztpraxis besitzt reale Adresse im Zuchtland.
- ☐ Nur bei Heimtierpass: Passnummer (siehe Foto unten) ist **auf jeder Seite** erkenntlich und identisch.



Was tun bei verdächtigen Angeboten?

Melden Sie einzelne verdächtige Inserate per E-Mail oder interner Meldefunktion den Plattformbetreibern.

Sieht eine ganze Webseite unseriös aus, ist dies dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen zu melden: info@blv.admin.ch

Merken Sie erst später, dass es sich um ein unseriöses Angebot handelt (zum Beispiel beim Besuch der Zucht oder bei der Übergabe), melden Sie dies sofort dem zuständigen kantonalen Veterinäramt. Benachrichtigen Sie bei ausländischen Hunden zusätzlich die lokale Veterinärbehörde im Herkunftsland.

Kaufen Sie niemals Hunde von verdächtigen Anbieter*innen – auch nicht aus Mitleid. Unseriöse Zuchten und der illegale Handel können nur gestoppt werden, wenn der Profit ausbleibt.



Schritt 5: Hund abholen



Vor der Übergabe

- ☐ Vereinbaren Sie einen Termin, um den Hund **persönlich abzuholen**. Er wird nie schon beim Erstbesuch abgegeben. Lieferung nur, wenn nicht anders möglich (z.B. zu weit weg im Ausland) und Sie Hund und Anbieter*in bereits kennengelernt haben.
- ☐ **Anmeldung** auf Gemeinde als Hundehalter*in

Bei der Übergabe

- ☐ Hund macht gesunden, lebhaften Eindruck.
- ☐ Ich erhalte:
 - ☐ Kaufvertrag
 - ☐ Impfausweis/Heimtierpass
 - ☐ Abstammungspapiere (nur Zuchthunde)
 - ☐ Infos letzte Entwurmung (Datum/Wurmmittel)
 - ☐ Einige Futterrationen
 - ☐ Bei Lieferservice in die Schweiz: Zollstempel im Heimtierpass und ein TRACES-Dokument (siehe www.zts.one/traces)
- ☐ Bezahlung: Anzahlung bei Reservation oder Totalbetrag bei Übergabe. Nie ohne Kaufvertrag!

Nach der Übergabe

- ☐ Auslandshunde: Bei privater Einreise Hund am **Schweizer Zoll** melden und MwSt. bezahlen
- ☐ Auslandshunde: Innert 10 Tagen Mikrochip **tierärztlich überprüfen** lassen und bei AMICUS registrieren
- ☐ CH-Hunde: Innert 10 Tagen melden Sie und die Vorbesitzer*innen die Übernahme des Hundes online bei AMICUS an.

Tipps zum Start im neuen Zuhause

Wertvolle Tipps und Tricks zur artgerechten Haltung und Erziehung von Hunden finden Sie unter:

www.zuerchertierschutz.ch/hundehaltung

Wir helfen Tieren. Mit Rat und Tat.

Infobroschüren

Weitere Broschüren zur Haltung und Pflege von Haustieren können Sie auf der Webseite des Zürcher Tierschutz unter www.zuerchertierschutz.ch herunterladen oder bestellen.

Tiervermittlung

Sie suchen einen tierischen Begleiter? In unserem Tierheim warten viele Tiere auf ein liebevolles Zuhause. Rufen Sie uns an oder informieren Sie sich auf unserer Webseite über unsere aktuellen Tierheimbewohner.



Zuhause gesucht

www.zuerchertierschutz.ch/adoption



Adoptionsanfragen

044 261 97 14

Gratis-Beratung

Fragen Sie die Spezialist*innen. Der Zürcher Tierschutz und das Tierspital Zürich bieten eine Gratis-Beratung zur Haltung, Fütterung, Pflege und Gesundheit von Haustieren an.



Für Hunde
und Katzen

044 261 97 14



Für alle Haustiere,
insbesondere Exoten

044 635 83 43

Zürcher Tierschutz

Zürichbergstrasse 263

Postfach

8044 Zürich

Telefon 044 261 97 14

Spenden PC 80-2311-7

info@zuerchertierschutz.ch

www.zuerchertierschutz.ch